

I.

Morgen-Gebet am Donnerstage.

Psa. 71. v. 15. Mein Mund sol verkün-
digen deine Gerechtigkeit / täglich
dein Heyl/die ich nicht alle erzählen
kan.

Wir sind nicht wehrt/ unsere
Augen auffzuheben für dir.
O du Allmächtiger und ewiger
Gott! Weil du aber eine Zu-
flucht bist/ aller derer/ die dich su-
chen. So erscheinen wir in die-
ser Morgenstunde / für deinem
Allerheiligsten Angesicht / ein
Opffer unserer Lippen/ dir auff-
zuopffern; der du deinen Sohn
zum Todt für uns auffgeopffert
hast. Gnädiger GOTT! laß
das Opffer unserer Hände und
Herzen / dir als ein williges
Morgen-Opffer angenehm und
wolgefällig seyn. Alle deine
Wolthaten ruffen uns zu / daß
wir dir für dieselben danckbar
seyn sollen; und all unser Noht

£ 4

und

Luc. 15.
v. 19.

Psa. 45.
v. 7.
59. v. 17.

Gen. 35.
v. 6.

I. Cor. 7.
v. 7.

Psa. 110.
v. 3.